



Marie von Ebner-Eschenbach
Evelyn Polt-Heinzl (Edited by)
Daniela Strigl (Edited by)
Ulrike Tanzer (Edited by)

AUS FRANZENSBAD. DAS GEMEINDEKIND

Mit einem Vorwort und Kommentar von Ulrike Tanzer

Broschur, 352 Pages, 125 x 205

ISBN: 9783701717217

€ 18,00 incl. VAT

Release date: 24.09.2019

Das vielfältige Werk der Marie von Ebner-Eschenbach mit seiner feinen Psychologie und seiner klar formulierten Gesellschaftskritik verdient eine aktuelle Lesart. Gerade die Geschichte von Pavel, dem „Gemeindegeld“, der von der Gemeinschaft ausgestoßen wird, dem aber gegen alle Widerstände ein sozialer Aufstieg gelingt, ist von bestürzender Modernität. Auch das unkonventionelle Debüt der Autorin – die 1858 anonym erschienene Briefnovelle „Aus Franzensbad“ – demontiert erfrischend scharf und voller Sprachwitz den damaligen Zeitgeist. Beide Werke zeigen ihren wachen Blick für die brennenden Fragen der Zeit und ihre kritische Haltung zu den Konventionen ihres eigenen Standes.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

geboren 1830, gestorben 1916, geborene Freiin (später Gräfin) Dubský, war eine der bedeutendsten österreichischen Schriftstellerinnen. 1848 heiratete sie ihren Cousin Moritz von Ebner-Eschenbach. Sie schrieb zunächst zahlreiche Dramen, ab 1876 aber vor allem Prosa, mit den "Dorf- und Schlossgeschichten" (1883) gelang ihr der Durchbruch. In ihren letzten Lebensjahren erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den ersten an eine Frau verliehenen Ehrendokortitel der Universität Wien. Bei Residenz erschien 2014/2015 die vierbändige Leseausgabe.

EVELYN POLT-HEINZL (EDITED BY)

geboren 1960 in Braunau/Inn, Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie. Literaturwissenschaftlerin und Ausstellungskuratorin, zahlreiche Publikationen. Zuletzt erschienen: „Österreichische Literatur zwischen den Kriegen. Plädoyer für eine Kanonrevision“ (2012), „Bozena. Der Vorzugsschüler“ (2015) und „Erzählungen und Aphorismen“ (2015) (Hrsg.).



DANIELA STRIGL (EDITED BY)

born in Vienna in 1964, studied German language and literature, philosophy, history and theatre studies. Essayist, literary critic, teaches at the Institute for German Studies at the University of Vienna, was a member of the jury for the Ingeborg Bachmann Prize (Klagenfurt) and a member of the jury for the German Book Prize. Numerous prizes: Austrian State Prize for Literary Criticism 2001, Alfred Kerr Prize 2013, Berlin Prize for Literary Criticism 2015. Co-editor of the Ebner-Eschenbach-Edition. Most recently published by Residenz: "Berühmt sein ist nichts. Marie von Ebner-Eschenbach. Eine Biographie." (2016) and "Zum Trotz" in the series Unruhe bewahren (2025).

ULRIKE TANZER (EDITED BY)

geboren 1967 in Steyr, Studium der Germanistik und Anglistik. Leiterin des Brenner-Archivs an der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Briefedition, Literaturdidaktik. Zuletzt bei Residenz erschienen (Hrsg.): „Erzählungen und Aphorismen“ (2015).